



St. Bartholomäus und Immanuel



BOTE

Liebe Gemeinde

Ganz am Anfang des Neuen Testaments steht auch eine Weihnachtsgeschichte, nämlich die nach Matthäus. Sie ist voller Gefahren für das neugeborene Kind. Schon bevor es geboren wird, beabsichtigt Joseph seine schwangere Verlobte heimlich zu verlassen. Da erscheint ihm ein Engel, der ihm befiehlt, das Kind als seines anzunehmen und es Jesus zu nennen. Josef wird uns nun als ein Mann der Tat geschildert.

Er rettet den zukünftigen Retter der Welt. Er nimmt Mutter und Sohn an. Die heilige Familie, auf die wir zu Weihnachten schauen, ist kein romantisches Ideal. Im Gegenteil sie ist voller Spannungen.

Kaum ist das Kind geboren tritt eine weitere Gefahr auf: König Herodes. Sterndeuter aus dem Osten sind einer Himmelserscheinung nach Jerusalem gefolgt. Sie fragen im Palast des Königs Herodes nach, wo der neugeborene König der Juden sei. Die Sterndeuter finden das Kind dann in Bethlehem. Sie beschenken es voller Freude und ziehen auf einem anderen Weg zurück. Dadurch hat sich die Lage für das Neugeborene gefährlich zugespitzt. Es bekommt zwar schöne Dinge, Gold, Weihrauch und Myrrhe, aber die Sterndeuter haben einen gefährlichen Gegner, den Herrscher des Landes, auf den Plan gerufen. In dieser großen Gefahr ist es wieder Josef, der einer Eingebung im Traum folgend die Flucht nach Ägypten organisiert. Dadurch sind Mutter und Kind schon fort, als Herodes mordend dem Säugling nach dem Leben trachtet. Erst nach dem Ende des Herrschers trauen sich Maria und Josef mit Jesus wieder in ihre Heimat zurück, um sich schließlich in Nazareth niederzulassen.

Offenbar ist das Familienleben von Anfang an eine gefährdete Angelegenheit. Viel liegt am Verhalten und an den Gefühlen des Vaters. Kann er seine Frau in ihrer Rolle als Mutter annehmen? Kann er sich darauf einstellen, dass das Kind im Mittelpunkt des Familienlebens steht?

Damit wird ihm viel abverlangt. Josef musste jedoch noch mehr auf sich nehmen, als er seine Stellung aufgab und Flüchtling wurde, um sein Kind zu retten.

In der Familiengeschichte nach Matthäus wird nicht nur die Gefährdung, sondern auch die Verheißung deutlich. Es kommt etwas Neues auf die Welt. Dieses Kind ist ein Zeichen dafür, dass Gott diese Welt liebt.

Es ist ein Stück Zukunft. Es weist so über das eigene Dasein hinaus, dass es sich lohnt dafür Opfer zu bringen. Dieses Kind bindet uns ans Leben. Achten wir darauf. Und bitten wir Gott um seine Gegenwart in unserer Zeit, damit wir fähig werden, füreinander einzustehen und den Frieden erleben, der uns verheißen ist.

Pfarrer Scheufele

Titelbild: *Flucht nach Ägypten* Handschriftenillumination um 1500

Wir laden ein

„Wenn Engel streiten“ Kindermusical am 1. Advent im Saal von Immanuel

am 27.11., 15 Uhr, Familiengottesdienst mit einem Musical von Ralf Grössler mit Chorkindern der 1.-5. Klasse unter der Leitung von Kantorin Monika Ellert, am Klavier Jonas Sandmeier; anschließend vielerlei Angebote auf allen Etagen des Gemeindehauses mit Basteln, Bläserchor, Liedersingen, Zuhören u.v.a.m.

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach Kantaten I-III & VI in der Immanuelkirche

am 4. Advent, 18.12, 17 Uhr unter der Leitung von Kantorin Monika Ellert
Sopran: Sarah Hanikel, Alt: Bettina Bruns, Tenor: Friedemann Hecht,
Bass: Michael Timm, Instrumentalisten, Kantorei der Immanuelkirche
Eintritt 15 € und 12 €, ermäßigt 10 € Ab 5.12. Kartenvorverkauf übers Büro

Sicherheitshinweise für die Heilig-Abend-Vespere in der Immanuelkirche

Zu den um 14.30 und 16 Uhr stattfindenden Christvespern mit Krippenspiel können Kinderwagen aus sicherheitstechnischen Gründen nicht in der Kirche abgestellt werden. Es wird jedoch auf dem Vorplatz der Kirche eine bewachte Abstellmöglichkeit eingerichtet. Bitte überlegen Sie, ob Sie beim Kirchgang einmal auf den Kinderwagen verzichten können. Ebenfalls kann bei vollbesetzter Kirche aus sicherheitstechnischen Gründen kein Einlass mehr erfolgen. Wir bitten Sie für diese Maßnahmen um Verständnis.

Memorial – Benefizkonzert des Kammermusikensembles St. Petersburg

Am 31.1. um 19 Uhr spielen in der St. Bartholomäuskirche Xenia Petrasch – Violine, Deniza Akchurina – Cello, Fjodor Abasa – Piano Werke von Bach, Beethoven und Mendelssohn für die vergessenen Gulagopfer. Eintritt frei.

Kinder-Bibeltage in der St. Bartholomäuskirche in den Februarferien

Anmeldung und Informationen bei Diakonin Katja Valentin, zum Abschluss Familiengottesdienst in der St. Bartholomäuskirche am 5.2. um 10 Uhr

„Tränen und Brot“ – Ökumenische Bibelwoche zu den Psalmen vom 6.2.-10.2.

um 15 Uhr jeweils in der Zachäus-Ladenkirche, Hosemannstraße 8 und um 19.30 Uhr und in der Adventkirche, Danziger Str. 203:

Montag, 6.2., Pfn. Dirschauer; Dienstag, 7.2. Pfr. Goertz

Mittwoch, 8.2. Pfr. Kucklick; Donnerstag, 9.2. Pfr. Pflug

Freitag, 10.2. Pfr. Scheufele; gemeinsamer Abschluss im Regionalgottesdienst

Sonntag, 12.2., 10 Uhr, in der Adventkirche, Predigt Pfr. Pflug

Hinweise: Zuschriften & Beiträge an: info@immanuelgemeinde.de der Bote im Internet: www.immanuelgemeinde.de *Die hier veröffentlichten Namen sind weltweit im Internet einsehbar. Gegen die Nennung des eigenen Namens kann im Gemeindebüro Widerspruch eingelegt werden.* Die nächste Ausgabe des Boten für die Monate März bis Mai erscheint am **27.2.12**

Redaktionsschluss: 13.2.12

Berichte aus unseren Gemeinden

Reformationstag im Jahre 2011- Eine Reise in die Vergangenheit

Zum 494. Reformationstag am Montag, 31. Oktober 2011, unternahmen unter der Leitung von Diakonin Katja Valentin die Konfirmanden der Immanuelgemeinde, Schülerinnen und Schüler der Homergrundschule / Pasteurstraße und der Heinrich-Roller-Grundschule / H.- Roller -Straße zusammen mit ihren Religionslehrerinnen einen unvergesslichen Ausflug in die Lutherstadt Wittenberg.

Mit einem vollbesetzten Doppelstockbus fuhren wir durch eine herbstlich-neblige Landschaft. Als wir nach zweistündiger Fahrt am Lutherhaus ankamen, begrüßten uns die drei Stadtführerinnen, die uns in altersgerecht aufgeteilten Gruppen das Melancthonhaus, die Stadtkirche, den Cranachhof und die Schlosskirche erklärten. Auf dem Weg zur Stadtkirche trafen wir „Martin Luther“, der mit einer großen Gruppe von Konfirmanden zur Schlosskirche lief, um an den Anschlag „seiner“ 95 Thesen im Jahre 1517 zu erinnern. Der Marktplatz hatte sich für diesen Tag in ein Mittelalter-Spektakel mit Gauklern, Musikern, Kaufleuten und historischen Handwerkern verwandelt.

Mit großen Augen bestaunten die Kinder die Auslagen in den Marktständen, z. B. Ritterrüstungen und Holzschwerter; die am Spinnrad arbeitenden Frauen und die in mittelalterlicher Tracht gekleideten Händlerinnen und Händler. Zum Abschluss des Tages waren wir im Cranachhof in die Malschule eingeladen. Der Mann mit dem bunten Hut (Herr Schickedanz) zeigte uns in seiner Farbenküche, wie man aus Rotkraut, Kaffee, Beeren und Läusen Farbstoffe gewinnen kann. Mit vielen Eindrücken und müden Füßen machten wir uns auf die Heimfahrt. Unser Busfahrer brachte uns sicher und gut nach Berlin. Wir danken Diakonin Katja Valentin für diesen interessanten Tag.

Teresa Bohm

Ehrenamt: Gemeinde lebt von allen, die sich einbringen

In unserer Immanuel-Gemeinde gibt es mehr als 3000 Menschen mit verschiedenen Talenten. Wie, wo und wann können diese verborgenen Schätze genutzt werden? Jeder hat unterschiedlich viel Zeit sich in der Gemeinde einzubringen. Wie, wo und wann wird sie gebraucht?

Wir vom Ehrenamtsausschuss wollen eine Möglichkeit bieten, anstehende Aufgaben in der Gemeinde zu formulieren und bekannt zu geben. Unsere neue Pinnwand, die im Gottesdienstraum zu finden ist, soll uns bei diesem Vorhaben helfen. Jeder ist eingeladen, von ihr Gebrauch zu machen.

Aufgabe:	Spenden von Kuchen für die Gemeinde-Adventsfeier
Datum:	27.11.2011
Zeitaufwand:	1-2 Stunden
Kontakt:	Büro Immanuel Tel. 44 22 616 info@immanuelgemeinde.de

Suchen sie sich eine Aufgabe, die ihren Talenten entspricht. Nehmen Sie sich den Zettel mit nach Hause. Haben sie dann Zeit und Lust uns zu unterstützen, nehmen sie mit uns Kontakt auf. Wir sind sehr gespannt auf ihr Mitwirken, ihren Einsatz und ihre Kreativität.

Gottesdienste	St. Bartholomäus	Immanuel
1. Sonntag im Advent	<i>Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9)</i>	
27.11.2011	Familiengottesdienst Pfr. Goertz	<u>15 Uhr: Familiengottesdienst</u> anschl. Adventsnachmittag der Gemeinde
2. Sonntag im Advent	<i>Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)</i>	
4.12.2011	Pfr. Goertz Jesaja 63,15-19	(A) Pfr. Scheufele Jesaja 63,15-19
3. Sonntag im Advent	<i>Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)</i>	
11.12.2011	(A) Pfr. Goertz Römer 15,5-13	(A) Pfr. Scheufele Römer 15,5-13
4. Sonntag im Advent	<i>Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philippier 4,4-5)</i>	
18.12.2011	(A) Pfr. Goertz 2. Korinther 1,18-22	(A) Pfr. Scheufele 2. Korinther 1,18-22
Heiliger Abend	<i>Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1.14)</i>	
24.12.2011	Samstag	
	<u>15.00 Uhr: Krippenspiel</u> Pfr. Goertz	<u>14.30 Uhr und 16.00 Uhr:</u> Brennpunkt: „Lichterscheinungen in Bethlehem“ Krippenspiel mit Chorkindern, Christenlehrekindern und Konfirmanden
	<u>17.00 Uhr: Christvesper</u> Pfr. Goertz	<u>18.00 Uhr: Christvesper</u> Pfr. Scheufele, Chor, Bläser
		<u>23.00 Uhr:</u> meditative Christnacht Herr Heinzelmänn Instrumentalmusik

Sonntage	St. Bartholomäus	Immanuel
1. Christtag 25.12.2011	→ → → → → →	(A) Pfr. Scheufele 1. Johannes 3,1-6 (in der Kirche)
2. Christtag 26.12.2011	Pfr. Goertz Offenbarung 7,9-13	← ← ← ← ← ←
Altjahresabend 31.12.2011	<i>Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103,8)</i>	
	<u>15 Uhr</u> (A) Pfr. Goertz 2. Mose 13,20-22	<u>17 Uhr: Taizégottesdienst mit Instrumentalmusik</u> (A) Pfr. Scheufele 2. Mose 13,20-22
Neujahr 1.1.2012	<i>Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. (Kolosser 3,17)</i>	
	→ → → → → →	(A) Pfr. Scheufele, Josua 1,1-9
1. Sonntag nach Epiphantias 8.1.2012	<i>Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)</i>	
	Pfr. Goertz, Kigo 1. Korinther 1,26-31	(A) Pfr. Scheufele, Taufe 1. Korinther 1,26-31
2. Sonntag nach Epiphantias 15.1.2012	<i>Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Joh. 1,17)</i>	
	(A) Pfr. Goertz 1. Korinther 2,1-10	← ← ← ← ← ←
3. Sonntag nach Epiphantias 22.1.2012	<i>Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lukas 13,29)</i>	
	Pfr. Goertz 2. Könige 5,1-18	(A) Pfn. Schrimpf 2. Könige 5,1-18

Wenn nicht anders vermerkt, Gottesdienste um 10 Uhr

(A) = Feier des Heiligen Abendmahles · „Lena lädt ein“ ist ein Familiengottesdienst

Kigo = Kindergottesdienst

Sonntage	St. Bartholomäus	Immanuel
----------	------------------	----------

**Letzter Sonntag
nach Epiphantias**

29.1.2012

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2)

(A) Pfr. Goertz
Offenbarung 1,9-18

„Lena lädt ein“
Familiengottesdienst
mit Diakonin Valentin

Septuagesimä

5.2.2012

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18)

Familiengottesdienst
zum Abschluss der
Kinderbibeltage
mit Diakonin Valentin
und Pfr. Goertz

(A) Pfr. Wesenberg
Jeremia 9,22-23

Sexagesimä

12.2.2012

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
in der Adventkirche, Danziger Straße 201

Estomihi

19.2.2012

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18,31)

(A) Pfr. Goertz
Amos 5,21-24

(A) Pfr. Scheufele
Amos 5,21-24

Invokavit

26.2.2012

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3,8b)

(A) Pfr. Goertz
2. Korinther 6,1-10

„Lena lädt ein“
Familiengottesdienst
mit Diakonin Valentin
und Pfr. Scheufele

Gemeindekreise in St. Bartholomäus

Das Café an der Kirche

mittwochs 15-17 Uhr und donnerstags 14-17 Uhr

Frauenkreis

am 30.11., 14.12. und 4.1., 18.1. und 1.2.,
15.2. um 14.30 Uhr im Gemeinderaum

Frauenmontagsrunde

am 5.12. und 9.1., 23.1. und 6.2., 20.2.
um 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Kindergarten

Friedenstr. 1,
Montag bis Freitag, 7-17 Uhr geöffnet

Gesprächskreis

jeweils um 19 Uhr im Pfarrhaus
am 1.12.: „Heiteres und Besinnliches zum Advent“
am 5.1.: „Zur Jahreslosung 2012“
mit Pfarrer Zollmann
am 8.2.: Bibelgespräch mit Pfarrerin Berger

Literarisch-musikalischer Abend im Pfarrhaus um 19.30 Uhr

am 12.12.: Ankunft

am 16.1.: Winter

am 13.2.: Träume

Jeder kann mitsingen, Texte zum Thema
aussuchen oder auch nur einfach zuhören.

Musikalische Abendunterhaltung

am 23.11., 25.1. um 18 Uhr in der Winterkirche
Konrad Wendlandt, Klavier
Johannes Reuther, Moderation

Adventskonzert

in der St. Bartholomäuskirche am 3.12. um 18 Uhr
Der Carl-von-Ossietzky-Chor lädt zu einer
besinnlichen Musik ein. Sie steht unter dem Thema
„KOMM!“ – komm Erlöser der Welt. Das
Adventsprogramm vereint alte und neue
Vertonungen dieses Rufs, Improvisationen und
Choräle und widmet sich insbesondere den
Komponisten
D. Bortniansski und P. Chesnokow. Eintritt frei.

Gemeindekreise in Immanuel

Abendgebet	jeden Mittwoch in der Kirche	um 19.30 Uhr
Gemeindestunde	jeden Montag	um 15.00 Uhr
Offene Kirche	jeden Montag und jeden Donnerstag von 10-13 Uhr und 14-16 Uhr	
Bunter Montag	meist am ersten Montag im Monat 5.12.: 20 Uhr Bibelarbeit mit Prof. Dr. Enger 9.1.: 20 Uhr Spieleabend 6.2.: 19.30 Uhr Bibelwoche in der Adventkirche	
Baby-Brunch	jeden Montag	um 9.30 Uhr
Christenlehre	für Kinder aus Immanuel und St. Bartholomäus	
	jeden Montag	4.-5. Schuljahr 15.30 Uhr 6. Schuljahr 17.00 Uhr
	jeden Dienstag	1.-2. Schuljahr 15.30 Uhr 2.-3. Schuljahr 16.30 Uhr
	jeden Donnerstag	5.-6. Schuljahr 15.30 Uhr 2.-5. Schuljahr 16.30 Uhr
Kids-Café „Manuel“	jeden Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Konfirmanden	jeden Montag	Konfirmanden 16.15 Uhr Vorkonfirmanden 17.15 Uhr
Junge Gemeinde	jeden Montag	20.00 Uhr
Chöre	jeden Mittwoch	Vorschulsingen 16.00 Uhr Kinderchor (1.-3. Kl.) 16.45 Uhr Teenies (5.-7. Kl.) 17.45 Uhr Kantorei 20.00 Uhr
	jeden Donnerstag	Spatzenchor 15.30 Uhr 3-4-jährige Kinder 16.15 Uhr 4-5-jährige Kinder 17.00 Uhr
Bläserchor	jeden Dienstag	Jungbläser 17.00 Uhr Bläserchor 19.00 Uhr
Instrumentalkreis	jeden Dienstag	20.30 Uhr

Wir halten Fürbitte

Für die Geburtstagskinder

Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die im Dezember, Januar oder Februar Geburtstag haben und denken insbesondere

an den 70. Geburtstag von

Frau Renate Kautz	am	02.12.
Frau Barbara Werner	am	06.12.
Herrn Klaus-Peter Pietsch	am	25.12.
Frau Hannelore Hintersdorf	am	07.01.
Frau Ida Homakova	am	07.01.
Frau Dr. Jutta Zuhrt	am	10.01.
Herrn Dr. Detlef Rößler	am	21.01.
Frau Christine Voigt	am	29.01.
Frau Heidrun Görisch	am	30.01.
Frau Monika Karau	am	07.02.
Frau Renate Gromoll	am	17.02.
Herrn Dr. Reinhard Malik	am	21.02.
Frau Marlis Neumann	am	10.02.

an den 75. Geburtstag von

Frau Ingrid Marx	am	14.12.
Frau Gertraude Bülow	am	16.12.
Herrn Detlef Ignatius	am	18.12.
Frau Eleonore Neumann	am	21.12.
Herrn Dr. Dieter Dargel	am	25.01.
Frau Margot Zinn	am	26.12.
Frau Irmgard Dreetz	am	28.01.
Frau Adelgund Gottschalk	am	31.01.
Herrn Erich Tinney	am	08.02.

an den 80. Geburtstag von

Frau Elfriede Quast	am	09.12.
Dr. Christa Willinsky-Gross	am	28.12.

an den 85. Geburtstag von

Frau Gerda Hoffmann	am	15.01.
Frau Rita Schudy	am	22.01.
Herrn Bernhard Haase	am	13.02.
Frau Barbara Petersdorf	am	20.02.
Frau Dr. Eleonore Schramm	am	08.12.
Frau Dr. Barbara Siefert	am	14.02.

an den 90. Geburtstag von

Frau Frida Büttner	am	01.12.
--------------------	----	--------

an die höheren Geburtstage von

Frau Gerda Hoppe	am	01.12.15
Fr. Anne-Marie Heideck	am	08.12.19
Frau Gerda Wojtkowiak	am	13.12.19
Frau Henni Eder	am	22.12.18

Frau Erna Böttcher	am	10.01.17
Frau Hildegard Nakonzer	am	01.02.17
Frau Meta Rutter	am	01.02.12
Frau Ursula Groth	am	02.02.21
Frau Ursula Podien	am	06.02.21
Frau Dora Freitag	am	14.02.20
Herrn Friedrich Nakonzer	am	16.02.12
Frau Margarete Oskrankie	am	23.02.19

Für die Getauften

Alva Beldsnijder, Jacob Dittmann, Armin Domrös, Nadja Ebert, Luisa Eichner, Moritz Eichner, Klara Eisele, Knut Kersten, Levin Tim Lange, Paula Lehmann, Max Majewski, Arvid Maglajac, Friederike Menge, Emil Nöppert, Nicola Pastoors, Frido Rossner, Jule Schroweg, Adrian Seipp, Lill Seipp, Johannes Wipper, Samuel Graffam, Inge Hækker, Valentina Waldeck, Eva Weiss

Für die Getrauten

Marco Barth & Katrin Luger; Thomas Bytel & Jean Blenkle; Wolfgang Eisele & Melanie Eisele; Martin & Marie-Elisabeth Helmchen, geb. Hecker; Jan Hülsenbeck & Dana Salina Rosen-Hülsenbeck; Michael & Sarah Rahe, geb. Käßmann; Philipp & Anne-Katrin Rossner, geb. Kasten; Danny Schmidt & Marie-Catherine Stoy-Schmidt; Michael Krause & Eva Schnelle; Marcus & Christina Steinberg, geb. Landbrecht; David Voigt & Cornelia Hähnel; Wilhelm Freiherr von Werthern & Brian Currid; Prinz Georg Friedrich von Preußen & Prinzessin Sophie von Isenburg

Für die Verstorbenen und seine Angehörigen

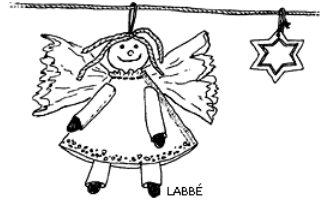
Erich Busch (105),
Jakob Theodor Marggraf (tot geboren),
Walter Oberländer (80)

*Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.*

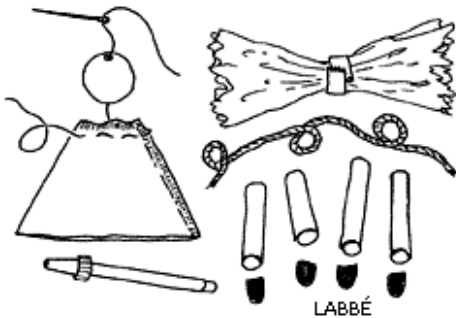
Psalm 103, 8

Engel

Die Boten Gottes überbringen frohe Botschaft. Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit finden wir sie überall. Ein Engel kündigte Maria und Josef die Geburt



von Jesus an. Engelchöre brachten die Botschaft zu den Hirten. Um daran zu erinnern, kannst Du ein paar himmlische Boten selber basteln.



Es ist ganz leicht: Du brauchst:
weiße Filtertüte, weißes Papiertaschentuch, rosafarben angemalte Wattekugel, helle Wolle, Klebstoff, Nadel und Faden, weißes Papier, ein wenig Glitter oder Goldpapier.
Ziehe die Filtertüte oben mit einem

Faden zusammen und nähe die Wattekugel gleich mit an. Rolle zwei Arme und zwei Beine aus weißem Papier und klebe Hände und Füßchen hinein. Klebe die Arme an und die Beine in die Filtertüte. Knautsche ein weißes Papiertaschentuch in der Mitte zusammen, klebe es an den Rücken des Engels und fächere die Ränder auseinander. Male ein kleines Gesicht auf die Wattekugel. Das Haar ist aus Wolle, Watte oder Engelshaar. Mit ein wenig Goldpapier oder Glitter bringst du das Filtertüten-Engelchen zum Glänzen.

Viel Spaß und eine himmlische Advents- und Weihnachtszeit wünscht
Eure Katja Valentin

Adressen / Rufnummern / Sprechzeiten

St. Bartholomäus-Gemeinde

www.bartholomaeus.in-berlin.de

Gemeindebüro buero@bartholomaeus.in-berlin.de

Friedenstr. 1, 10249 Berlin

Tel.: 241 14 05, Fax: 81 88 77 76

geöffnet: Dienstag 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

Pfarrer Joachim Goertz

pfarrer@bartholomaeus.in-berlin.de

Friedenstr. 1, 10249 Berlin

Tel.: 242 66 26 oder über 241 14 05

Kirchenmusiker Florian Wilcke, Tel.: 28 04 24 43

Kindergarten kita-bartholomaeus@alice-dsl.de

Friedenstr. 1, Tel.: 247 89 23

Leiter: Andreas Trummer

Gemeindediakonin Leiterin des Cafés

Renate Zollmann, Tel.: 448 85 28

Kirchhof Giersstr. 19/21, 13088 Berlin

Verwalter: Jürgen Kiesow, Tel.: 926 34 38

Immanuelgemeinde

www.immanuelgemeinde.de

Gemeindebüro info@immanuelgemeinde.de

Immanuelkirchstr. 1a, 10405 Berlin

Tel.: 442 26 16, Fax.: 44 03 80 39

geöffnet: Mo und Do 15–17 Uhr, Di 9–11 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

Pfarrer Matthias Scheufele

GKR@immanuelgemeinde.de

Tel.: 44 03 83 73 Fax.: 484 981 282

Kantorin Monika Ellert musik@immanuelgemeinde.de

Tel.: 27 01 39 83

Diakonin für die Arbeit mit Kindern Katja Valentín

kinder@immanuelgemeinde.de, Tel.: 44 03 73 66

Kindergarten kita@immanuelgemeinde.de

Immanuelkirchstr. 1a, 10405 Berlin

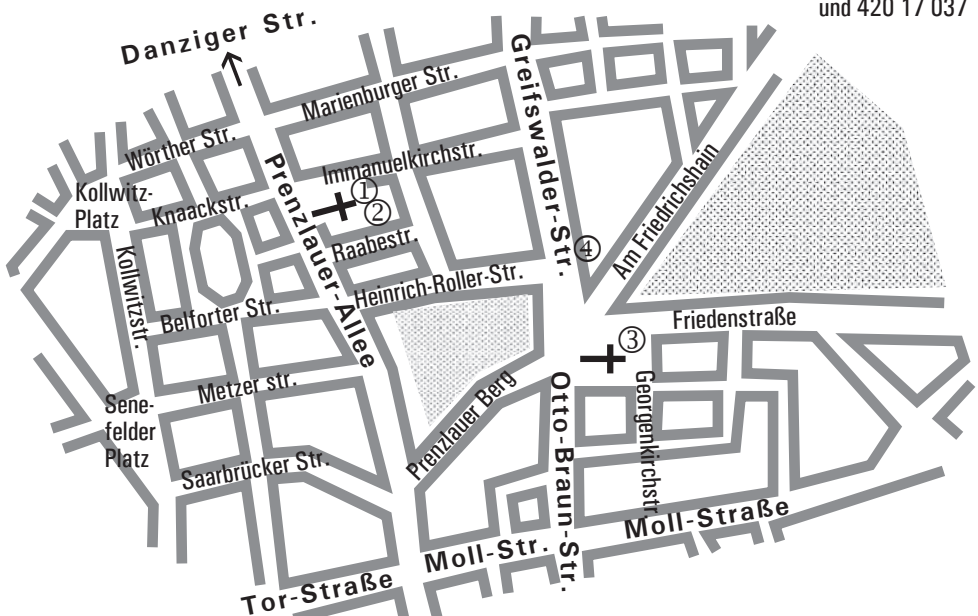
Tel.: 44 03 91 64, Leiterin: Renata Steffens

Friedensbibliothek/Antikriegsmuseum

Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin, Tel.: 508 12 07

und 420 17 037



† Kirche ① Gemeindebüro ② Kindergarten ③ Pfarrhaus, Büro, Kindergarten, Café ④ Friedensbibliothek

Bankverbindung: KVA Berlin Stadtmitte, Bank: EDG Kiel, BLZ 10060237 · Immanuel: Konto-Nr. 422741280

St.-Bartholomäus: Konto-Nr. 63606 · Verwendungszweck: Immanuelgemeinde bzw. Bartholomäusgemeinde